

«Disentis aus dem Dornröschenschlaf wecken»

In Disentis steht kommenden Sonntag die Abstimmung über eine Teilrevision der Ortsplanung an. Die damit verbundenen Änderungen im Zonenplan sind für die Realisierung zweier touristischer Projekte vonnöten.

Am kommenden Sonntag, 29. November, stimmt Disentis über eine Teilrevision der Ortsplanung ab. Zurzeit werden mehrere grössere Projekte angestrebt, für dessen Realisierung einige Änderungen im Zonenplan erforderlich sind. Zwei zentrale Projekte sind touristischer Natur, nämlich das Ferienressort S. Catrina und die Vergrösserung des «Disentiserhofs» für zusätzliche Betten und Bäder. Hinzu kommt eine Vergrösserung der Gewerbezone in Pignola sowie die Schaffung einer legalen Basis für weitere Beschneiungsanlagen im Skigebiet.

Neue Impulse für den Tourismus

Die beiden grösseren Projekte sind bereits recht weit fortgeschritten und könnten bei einer Annahme der Teilrevision der Ortsplanung umso schneller realisiert werden. Die Projekte sollen nicht nur grosse Investitionen generieren, sondern vor allem dem Tourismus neue Impulse geben. Die Investitionen, welche für das Ferienressort S. Catrina vorgesehen sind, betragen rund 52 Millionen Franken. Die Metten Immo AG sieht Investitionen von 20 Millionen Franken für die Vergrösserung des «Disentiserhofs» vor. Auf dem Tourismussektor wurde in Disentis in den letzten Jahren sehr wenig investiert. Dies trifft besonders bei der Beherbergung von Feriengästen zu. In den letzten zwei Jahrzehnten mussten in Disentis ebenfalls mehrere Hotels schliessen. Die Anzahl an Betten ist folglich geschrumpft, was sich auch auf die Übernachtungsstatistik ausgewirkt hat.

«Sie (die Stimmbürger) haben die Möglichkeit, Disentis endlich aus dem Dornröschenschlaf zu befreien und der kommenden Generation eine Perspektive zu geben», appellierte Robert Casanova vom «Disentiserhof» gestern in seinem Leserbrief an das BT. Wenn die Teilrevision der Ortsplanung vom Stimmvolk gutgeheissen wird, tritt sie nach Rekursphase und Regierungsentscheid voraussichtlich nächsten Frühling in Kraft. (ANR/GG)